

**Ordnung SIA 103
2014**

s i a

**Ordnung für Leistungen und Honorare
der Bauingenieurinnen und Bauingenieure**

schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects

selnaustrasse 16
ch 8039 zürich
www.sia.ch



Allfällige Korrekturen und Kommentare zur vorliegenden Publikation sind zu finden unter www.sia.ch/korrigenda.

Der SIA haftet nicht für Schäden, die durch die Anwendung der vorliegenden Publikation entstehen können.

**Ordnung für Leistungen und Honorare
der Bauingenieurinnen und Bauingenieure**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	4
Art. 1 Allgemeine Vertragsbedingungen	5
1.1 Anwendbares Recht und Rangordnung	5
1.2 Pflichten des Beauftragten	5
1.3 Rechte des Beauftragten	6
1.4 Pflichten des Auftraggebers	7
1.5 Rechte des Auftraggebers	7
1.6 Verzug / Fristverlängerungen und Terminverschiebungen	7
1.7 Haftung	7
1.8 Mehrwertsteuer	8
1.9 Verjährungs- / Rügefristen	8
1.10 Vorzeitige Beendigung des Vertrages	8
1.11 Mediation	9
1.12 Gerichtsbarkeit	9
Art. 2 Aufgaben und Stellung des Ingenieurs	10
2.1 Tätigkeit des Ingenieurs	10
2.2 Stellung gegenüber dem Auftraggeber	10
2.3 Aufgaben als Gesamtleiter	10
2.4 Aufgaben als Fachplaner	10
2.5 Aufgaben als Bauleiter	11
Art. 3 Leistungen des Ingenieurs	12
3.1 Leistungsvereinbarung	12
3.2 Gliederung der Leistungen	12
3.3 Grundleistungen und besonders zu vereinbarende Leistungen	12
3.4 Gesamtleitung, Fachplanung und Bauleitung	13
3.5 Beauftragung und Zusammenarbeit der beteiligten Fachleute	13
3.6 Qualitätssicherung	13
Art. 4 Leistungsbeschreibung	14
4.1 Allgemeines	14
4.2 Leistungen über alle Phasen	14
4.3 Leistungen pro Teilphase	16
Art. 5 Grundsätze der Vergütung von Ingenieurleistungen	60
5.1 Teile der Vergütung	60
5.2 Änderung der vereinbarten Leistung	60
5.3 Honorierungsarten	60
5.4 Zusätzliche Kostenelemente	60
5.5 Vergütung von Reisezeiten	61
5.6 Vergütung von gesetzlichen Zuschlägen	61
5.7 Teuerung	61
5.8 Fehlende Vereinbarung	61
5.9 Planergemeinschaft	61
5.10 Generalplanerfunktion	61
5.11 Subplaner	61

Art. 6	Honorarberechnung nach dem effektiven Zeitaufwand	62
6.1	Grundsätze	62
6.2	Honorarberechnung nach Qualifikationskategorien	62
6.3	Honorarberechnung nach mittleren Stundenansätzen	64
6.4	Honorarberechnung nach Gehältern	65
Art. 7	Honorarberechnung nach den Baukosten	66
7.1	Grundsätze	66
7.2	Formel für die Berechnung des durchschnittlichen Zeitaufwandes (T_m)	66
7.3	Formel für die Berechnung des prognostizierten Zeitaufwandes (T_p)	66
7.4	Formel für die Berechnung des Honorars (H)	66
7.5	Baukosten	67
7.6	Schwierigkeitsgrad (n)	68
7.7	Aufteilung der Teilphasen mit prozentualer Gewichtung (q)	69
7.8	Anpassungsfaktor (r)	70
7.9	Berücksichtigung des eingesetzten Teams (i)	70
7.10	Faktor für Sonderleistungen (s)	70
7.11	Zusätzliche zu honorierende Leistungen	71
7.12	Wiederholungen von Bauwerken	71

Einleitung

Im vorliegenden Text ist der Übersichtlichkeit halber für Funktionsbezeichnungen immer die männliche Form gewählt. Die Aussagen gelten in gleicher Form auch für Funktionsträgerinnen.

Inhalt der Ordnung	.1	Die vorliegende Ordnung – umschreibt die Rechte und Pflichten der Parteien beim Abschluss und bei der Abwicklung von Verträgen über Ingenieurleistungen (Art. 1), – erläutert die Aufgaben und Stellung des Ingenieurs (Art. 2), – beschreibt die Leistungen des Ingenieurs (Art. 4), – beschreibt die Leistungen und Entscheide des Auftraggebers (Art. 4), – enthält die Grundlagen zur Ermittlung einer angemessenen Honorierung (Art. 5 bis 7).
	.2	Für die Regelung der vertraglichen Beziehungen zwischen dem Auftraggeber und dem Ingenieur stehen die Vertragsformulare SIA 1001/1 und SIA 1001/2 zur Verfügung. Das Vertragsformular SIA 1001/3 dient als Subplanervertrag.
Anwendungsbereich	.1	Für normal anspruchsvolle Aufgaben steht die Einzelbeauftragung des Ingenieurs und der verschiedenen Fachplaner im Vordergrund.
	.2	Bei Aufgaben, die als Generalplanerauftrag oder in einer Planergemeinschaft abgewickelt werden, dient die vorliegende Ordnung auch dazu, innerhalb des Planerteams die Leistungen und Honorare des Ingenieurs zu regeln.
Auslegung der Ordnung	.1	Meinungsverschiedenheiten über Leistungsumfang und Honorierung können der Kommission SIA 103 für die Leistungen und Honorare der Bauingenieure unterbreitet werden.
	.2	Die in dieser Ordnung enthaltenen Leistungsbeschriebe und Kalkulationshilfen haben den Charakter von Empfehlungen und sind für die Vertragsparteien verbindlich, wenn sie im Vertrag vereinbart sind.
Verhältnis zur Norm SIA 112 Modell – Bauplanung		Die Norm SIA 112 <i>Modell – Bauplanung</i> bildet den Ablauf der Planung und Realisierung phasenbezogen mit verteilten Rollen und frei wählbaren Modulen ab. Als allgemeines Modell des Planungs- und Realisierungsprozesses soll es die Kommunikation zwischen den Beteiligten erleichtern und die notwendigen Massnahmen über den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks erklären. In der Norm SIA 112 finden sich auch die Begriffsdefinitionen für die am Planungsprozess Beteiligten. Zusätzliche Bedeutung erhält die Norm SIA 112 durch SIA 112/1 <i>Nachhaltiges Bauen – Hochbau</i>. Die Regelung des Vertragsverhältnisses des Ingenieurs erfolgt jedoch ausschliesslich im auf der Basis der Ordnung SIA 103 abgeschlossenen Vertrag.

Kommission SIA 103**Leistungen und Honorare der Bauingenieurinnen und Bauingenieure**

Präsident	Patrick Gartmann, Bauingenieur / Architekt SIA Ulrich Türlér, Bauingenieur SIA	Chur Bern	ab 1.6.2011 bis 31.5.2011
Mitglieder	Dr. Giuliano Anastasi, Bauingenieur SIA Matthias Adelsbach, Bauingenieur SIA Markus Buchmann, Kultur-Ingenieur Flavio Marco Casanova, Bauingenieur SIA Hans Ulrich Frey, Bauingenieur SIA Stefan Hosang, Bauingenieur / Betriebswirtschaftsingenieur Isabelle Kalt Scholl, Bauingenieurin SIA Urs Kempfer, Bauingenieur SIA Walter Kisseleff, Bauingenieur SIA Christian Knecht, Bauingenieur SIA Laurent Mouvet, Bauingenieur SIA Christian Nänny, Bauingenieur SIA Otto Noger, Bauingenieur SIA Philipp Odermatt, Bauingenieur SIA Peter Rudin, Bauingenieur SIA Ulrich Türlér, Bauingenieur SIA Raphael Wick, Bauingenieur SIA Albert Zwicker, Bauingenieur SIA	Locarno Aarau Zürich Basel Lausanne Chur Horw Gossau SG Küsnacht ZH Le Mont-sur- Lausanne St-Sulpice Bühler Winterthur Effretikon Zürich Bern Ennetbaden Zürich	ab 21.6.2012 ab 13.10.2011 ab 3.9.2013 ab 21.6.2012 bis 31.12.2010 bis 31.12.2012 ab 21.6.2012 bis 31.12.2011 ab 21.6.2012 bis 30.6.2012 bis 31.12.2012
Sachbearbeiter	Stefan Hosang, Bauingenieur / Betriebswirtschaftsingenieur	Chur	
Verantwortlicher SIA GS	Michel Kaeppli, Architekt, SIA Geschäftsstelle	Zürich	

Mitglieder der Koordinationsgruppe der Revision SIA 102, 103, 105, 108, 111 und 112

Vorsitzender	Eric Mosimann, lic. rer. pol. SIA	Utzigen	
Mitglieder	Florian Bischoff, Landschaftsarchitekt SIA/BSLA Hans Briner, Bauingenieur SIA, Jurist Patrick Gartmann, Bauingenieur / Architekt SIA Dr. Alfred Hagmann, Bauingenieur SIA Michel Kaeppli, Architekt, SIA Geschäftsstelle Peter Rohr, Elektroingenieur SIA Ueli Türlér, Bauingenieur SIA Martin Zulauf, Architekt SIA/BSA	Baden Wil ZH Chur Zürich Zürich Zürich Bern Bern	ab 1.6.2011 bis 31.5.2011

Mitglieder der juristischen Arbeitsgruppe (Art. 1 und Planervertragsformulare)

Vorsitzender	Peter Rechsteiner, Rechtsanwalt	Solothurn
Mitglieder	Daniel Gebhardt, Advokat Michel Kaeppli, Architekt, SIA Geschäftsstelle Dr. Mario Marti, Rechtsanwalt Walter Maffioletti, Rechtsanwalt, SIA Geschäftsstelle Dr. Thomas Siegenthaler, Rechtsanwalt	Basel Zürich Bern Zürich Winterthur

Genehmigung

Die Delegiertenversammlung des SIA hat die vorliegende Ordnung am 23. Mai 2014 genehmigt.

Sie ist ab 1. November 2014 gültig.

Sie ersetzt die SIA 103 *Ordnung für Leistungen und Honorare der Bauingenieure und Bauingenieurinnen*, Ausgabe 2003, und das Merkblatt SIA 2027 *Bauweisenspezifische Zuordnungen von Leistungen der Bauingenieure in Ergänzung zur LHO 103*, Ausgabe 2006.

Der Präsident

Der Geschäftsführer

Stefan Cadosch

Hans-Georg Bächtold

Copyright © 2014 by SIA Zurich

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe (Fotokopie, Mikrokopie, CD-ROM usw.), der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und das der Übersetzung, sind vorbehalten.
